



Servicestelle Jugendsozialarbeit: Kompetenzagenturen

Initiative JUGEND STÄRKEN (ausgelaufen am 30.06.2014)



Kompetenzagenturen

erreichen . halten . stärken



Besonders benachteiligte Jugendliche benötigen oft passgenaue Unterstützung, um ihren Weg in Beruf und Gesellschaft zu finden und ein eigenständiges Leben führen zu können. Dies gilt insbesondere für die Jugendlichen, die vom bestehenden System der Hilfeangebote für den Übergang von der Schule in den Beruf nicht (mehr) erreicht werden.

Das im Rahmen der Initiative JUGEND STÄRKEN entwickelte Programm „Kompetenzagenturen“ bot jungen Menschen mit multiplen Problemlagen aufgrund sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen besondere Unterstützung an. Dazu zählten junge Menschen, die kaum oder keinen Zugang zu Bildung, Ausbildung oder Arbeit fanden, Maßnahmen oder Ausbildungen abgebrochen hatten bzw. keinen oder einen unzureichenden Schulabschluss besitzen. Die Situation der Jugendlichen war häufig durch soziale oder familiäre Probleme, Kriminalität und Schulden besonders erschwert.

Die Kompetenzagenturen unterstützen die Jugendlichen mithilfe eines passgenauen Case Managements, indem sie ihnen eine individuell zugeschnittene Abfolge von Hilfen vermittelten. Hierzu wurden Unterstützungsleistungen aus verschiedenen Lebensbereichen, etwa Angebote der Jobcenter, Arbeitsagenturen, Wohnungslosenhilfe, Schuldnerberatung miteinander verzahnt.

Das Programm des Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Träger der Jugendsozialarbeit bundesweit an rund 200 Standorten umsetzten, wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert und hatte eine Laufzeit von 2008 bis 2014. Das Programm „Kompetenzagenturen“ wurde in der ESF-Förderperiode 2014 – 2020 in das Programm JUGEND STÄRKEN im Quartier überführt.

Die Stiftung SPI war im Rahmen der ESF-Regiestelle mit der fachlich-inhaltlichen Begleitung des Programms „Kompetenzagenturen“ beauftragt.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Servicestelle Jugendsozialarbeit: Kompetenzagenturen
Seestraße 67
13347 Berlin
Ansprechperson: Christoph Schwamborn

Telefon: 030 39063460
Fax: 030 39063480
E-Mail: [jugendsozialarbeit\(at\)esf-regiestelle.eu](mailto:jugendsozialarbeit(at)esf-regiestelle.eu)
Website: www.kompetenzagenturen.de

Verkehrsverbindung
U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de



Ziele und Schwerpunkte

„Kompetenzagenturen“ übernahmen eine wichtige Beratungs-, Vermittlungs- und Lotsenfunktion zur passgenauen sozialen und beruflichen Integration von besonders benachteiligten Jugendlichen. Sie wandten sich mit ihrem Angebot an junge Menschen, die nach der Schule auf dem Weg in den Beruf „verloren gegangen“ waren und von den vorhandenen Angeboten nur noch sehr schwer erreicht werden konnten bzw. sich diesen entzogen.

Die Umsetzung erfolgte durch folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Sie schafften durch aufsuchende Ansätze der Jugendsozialarbeit zunächst Zugänge zu Jugendlichen, die von den vorhandenen Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten nach der Schule nicht erreicht wurden.
- Sie boten eine maßgeschneiderte, auf die individuelle Situation des jungen Menschen zugeschnittene Abfolge von Unterstützungsangeboten und nutzten dabei die Methode des Case Managements.
- Sie überprüften die lokalen und regionalen Angebotsstrukturen in der Benachteiligtenförderung, identifizierten Lücken im System und regten ggf. neue Angebote für eine effektive Förderung der beruflichen Integration an. Damit trugen sie dazu bei, die Prozesse der beruflichen Integration zu optimieren.
- Sie förderten und verbesserten durch ihre Arbeit die Kooperation und Koordination zwischen den Institutionen und Akteurinnen bzw. Akteuren nach der der Schule.

Struktur

Gefördert durch
Europäischer Sozialfonds (ESF)



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.09.2008 bis 30.06.2014

